Bezirksregierung Münster

Umweltinspektionsbericht



Veröffentlicht am: 10.11.2022 von Dezernat 52

Aktenzeichen: 500-0460635

Anlagenbetreiber:

Wienkämper GmbH & Co. KG Napoleondamm 6 49504 Lotte

Art und Bezeichnung der Anlage:

IED-Anlage: nein

Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen

Standort:

Napoleondamm 6 49504 Lotte

Datum der Überwachung: 25.10.2022 Dauer der Überwachung: 1 Stunde

Die Überwachung erfolgte:

unangemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Münster

beteiligte Behörden

keine

Umfang der Überwachung:

Betrieb der gesamten Anlage, Einhaltung der Genehmigungsbescheide, Betriebsorganisation, Dokumentation, Abfallarten

Grundlagen der Überwachung:

BlmSchG, KrWG

Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel: nein Geringfügige Mängel¹: nein Erhebliche Mängel²: ja Schwerwiegende Mängel³: nein

Beschreibung des Mangels und veranlasste Maßnahmen:

Es werden Abfälle angenommen, die nicht genehmigt sind. Ein enstsprechender Antrag nach § 16 BlmSchG zur Genehmigung der zusätzlichen AVV liegt vor, ist aber wegen planungsrechtlicher Probleme noch nicht abschließend bearbeitet.

Umweltinspektionsbericht

Bezirksregierung Münster



- ¹ Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.
- ² Erhebliche M\u00e4ngel sind festgestellte Verst\u00f6\u00dfe gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeintr\u00e4chtigungen f\u00fchren k\u00f6nnen. Die Beseitigung dieser M\u00e4ngel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschlie\u00dfender Vollzugsmeldung zu fordern. Die M\u00e4ngelbeseitigung soll zeitnah vor Ort \u00fcberpr\u00fcft und dokumentiert werden.
- ³ Schwerwiegende M\u00e4ngel sind festgestellte Verst\u00f6\u00dBe gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten und erheblichen Umweltbeeintr\u00e4chtigungen f\u00fchren k\u00f6nnen. Eine Beseitigung dieser M\u00e4ngel durch den Betreiber ist unverz\u00fcglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu pr\u00fcfen. Die M\u00e4ngelbeseitigung ist zeitnah zu \u00fcberpr\u00fcfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Abs.3 Satz 2 BImSchG, § 22 Abs. 3 DepV oder § 9 Abs.3 IZÜV innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.